Wörterbuch

A

Aktie

Zu Aktien sagt man auch **Wert-Papiere.**
Eine Aktie sieht wie eine Urkunde aus.

Ein Unternehmen, das Aktien hat,
nennt man **Aktien-Gesellschaft.**
Eine Aktien-Gesellschaft verkauft einen Teil ihrer Aktien.
Die Aktie ist ein Anteil vom Unternehmen.
Wer eine Aktie besitzt,
dem gehört also ein Teil vom Unternehmen.

Der Preis für Aktien kann steigen oder fallen.
Wenn die Aktien steigen,
bekommt man viel Geld.
Wenn die Aktien fallen,
verliert man viel Geld.

B

Börsen-Gesetz

Was ist die Börse?

Die Börse ist ein Markt-Platz in einem sehr großen Gebäude.
Personen verkaufen und kaufen dort Aktien.
In Frankfurt am Main gibt es zum Beispiel eine Börse.

Alle Personen die an der Börse Aktien kaufen
oder verkaufen müssen sich an bestimmte Regeln
und Vorschriften halten.
Diese stehen alle im **Börsen-Gesetz.**

G

Großhandel

Der Großhandel kauft große Mengen Waren
direkt bei den Herstellern ein.
Der Großhandel verkauft seine Waren zum Beispiel an:

- Einzelhandels-Geschäfte
- Handwerkerinnen und Handwerker.

Der Großhandel verkauft seine Waren
nicht an **Privat-Personen**.
Privat-Personen sind Menschen
die in einem Haushalt wohnen.

Im Großhandel mit Strom und Gas
geht es um den Verkauf von Strom und Gas.

Strom- und Gas-Großhändler in Deutschland sind zum Beispiel:

- E.On
- RWE
- EnBW
- Vattenfall

Diese Strom- und Gas-Großhändler
erzeugen selber Strom oder Gas.
Sie verkaufen den Strom oder das Gas an kleinere Unternehmen.
Die kleineren Unternehmen verkaufen dann den Strom
an die Verbraucherinnen und Verbraucher.

I

Insider-Handel

Insider ist ein englisches Wort
und man spricht es so aus: **Insaider**

Ein Insider ist eine Person,
die wichtige Informationen hat.
Diese Informationen hat sonst niemand.
Dadurch hat der Insider einen großen Vorteil.

Zum Beispiel:

Ein Markt-Teilnehmer besitzt ein Kraftwerk.
Dieses Kraftwerk geht plötzlich kaputt
und kann keinen Strom mehr produzieren.
Weil weniger Strom produziert wird,
wird der Strom bald teurer.
Diese Information kennt nur der Markt-Teilnehmer,
dem das Kraftwerk gehört.
Diese Person ist nun **Insider**,
weil niemand anderes diese Information hat.

Der Insider kauft dann noch schnell billigen Strom.
Andere Markt-Teilnehmer müssen auch Strom kaufen.
Sie kennen diese wichtige Information aber **nicht**.
Deshalb können sie den Strom auch **nicht** sofort kaufen.
Und sie müssen deshalb viel mehr Geld dafür bezahlen als der Insider.

Was der Insider macht ist Insider-Handel.
Insider-Handel ist verboten.

K

Kartell-Recht

Im Kartell-Recht stehen Vorschriften,
an die sich alle Unternehmen halten müssen.

Das Kartell-Recht soll dafür sorgen,
dass alle Unternehmen einen gerechten Wettbewerb haben.
Und dass jedes Unternehmen beim Wettbewerb mitmachen darf.

Es gibt ein **Gesetz**,
das den Wettbewerb regelt.
Dieses Gesetz heißt:
Gesetz gegen Wettbewerbs-Beschränkungen.
Die Abkürzung für dieses Gesetz ist **GWB**.
Das Bundes-Kartell-Amt schaut,
ob sich Unternehmen an dieses Gesetz halten.

Das Gesetz sagt:

Sehr große Unternehmen dürfen ihre Macht nicht ausnutzen.
Das bedeutet:
Wenn ein Unternehmen **keinen** Wettbewerb
mit anderen Unternehmen hat, dann darf es zum Beispiel
seine Produkte **nicht** sehr teuer verkaufen.

Das Gesetz sagt auch:

Wenn mehrere Unternehmen das gleiche Produkt verkaufen,
dürfen sie sich **nicht** untereinander absprechen.

Das bedeutet:
Jedes Unternehmen muss für sich selber entscheiden,
was das Produkt kosten soll.

M

Markt-Manipulation

Es gibt Personen oder Unternehmen,
die den Strom- und Gas-Markt beeinflussen möchten.

Sie verbreiten Informationen die **nicht** stimmen.
Somit verschaffen sie sich Vorteile
und verdienen dadurch mehr Geld.

Dazu sagt man **Markt-Manipulation**.
Markt-Manipulation ist verboten.

Markt-Teilnehmer

Markt-Teilnehmer sind alle Unternehmen,
die zum Beispiel Strom oder Gas kaufen oder verkaufen.

Markt-Teilnehmer in Deutschland sind zum Beispiel:

- E.On
- RWE
- EnBW
- Vattenfall

Sie produzieren den Strom oder das Gas
und verkaufen es an kleinere Unternehmen.
Die kleineren Unternehmen verkaufen dann den Strom
an die Verbraucherinnen und Verbraucher.

W

Wert-Papier-Handels-Gesetz

Zu **Wert-Papieren** kann man auch Aktien sagen.
Wer mit Wert-Papieren an der Börse handelt,
muss sich an viele Gesetze halten.
Ein Gesetz davon heißt **Wert-Papier-Handels-Gesetz.**

Wettbewerb

Wettbewerb in der Wirtschaft heißt,
dass es noch andere Unternehmen gibt,
die das gleiche machen.

Zum Beispiel:
2 Bäckereien haben einen Wettbewerb
um die Kunden.
Sie möchten,
dass die Kunden bei ihnen Brot kaufen.
Beide versuchen dann ihr Brot billiger zu verkaufen,
als der andere.
Und die beiden versuchen ihr Brot besser zu machen,
als der andere.
Die Kunden können sich aussuchen,
bei wem sie Brot kaufen möchten.
Das nennt man Wettbewerb.

Wettbewerb unter Unternehmen ist für alle Kunden gut.
So sind die Preise von den Produkten in Ordnung.
Und die Produkte werden immer wieder verbessert,
da jeder sein Produkt verkaufen möchte.